

Zertifizierte Wohnung

Straße : Nöretherstraße Hausnr : 33

PLZ : 4700 Ort : Eupen

Zertifiziert als : **Einfamilienhaus**

Baujahr : Unbekannt

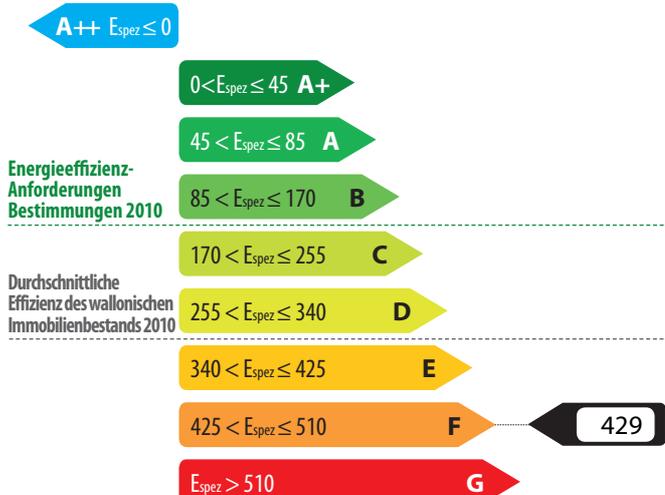


Energieeffizienz

Der gesamte theoretische Primärenergieverbrauch dieser Wohnung beträgt **54 626 kWh/Jahr**

Beheizte Fußbodenfläche : **127 m²**

Spezifischer Primärenergieverbrauch : **429 kWh/m².Jahr**



Spezifische Indikatoren

Wärmebedarf der Wohnung



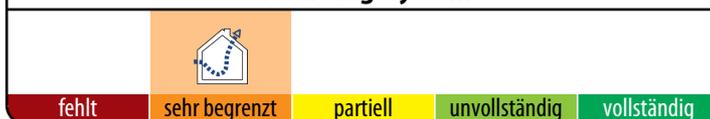
Effizienz der Heizungsanlagen



Effizienz der Warmwasseraufbereitungsanlagen



Belüftungssystem



Nutzung erneuerbarer Energiequellen



Anerkannter Gutachter Nr. CERTIF-P3-02176

Firmenname : CERTINERGIE SPRL

Firmensitz : Rue Haute Voie

Hausnr. : 59

PLZ : 4537 Ort : Verlaine

Land : Belgique



Ich erkläre, dass alle in diesem Energiepass enthaltenen Angaben dem Protokoll über die Erfassung von Informationen bezüglich der in der Wallonie geltenden Energiepass-Regelung entsprechen. Fassung des Protokolls 14-Dez-2023. Fassung der Berechnungssoftware 4.0.3.

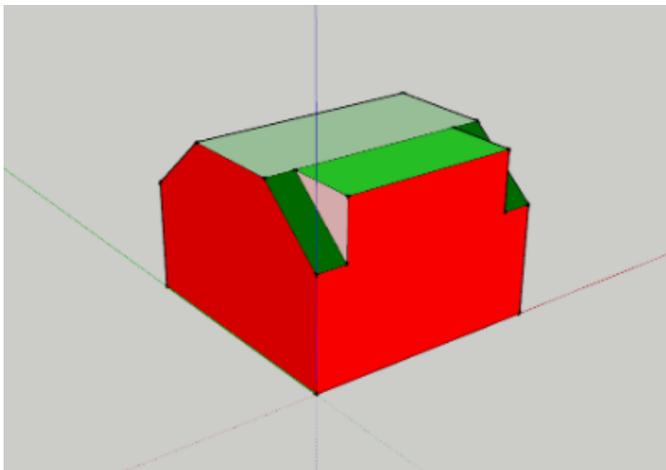
Digitally signed by Olivier Dodet (Signature)
Date: 2024.04.17 11:08:06 CEST
Reason: PACE

Der Energiepass liefert Informationen zur Energieeffizienz einer Wohneinheit und enthält allgemeine Maßnahmen, die zur Verbesserung dieser Energieeffizienz getroffen werden können. Der Energiepass wird von einem anerkannten Gutachter ausgestellt, auf Grundlage der von ihm bei der Besichtigung des Gebäudes erfassten Daten.

Der Energiepass ist bei Verkauf und Vermietung verpflichtend vorgeschrieben. Er muss vorliegen, sobald ein Objekt zum Verkauf oder zur Vermietung angeboten wird. Die entsprechenden Anzeigen müssen einige seiner Indikatoren enthalten (Energieklasse, theoretischer Gesamtverbrauch, spezifischer Primärenergieverbrauch). Der Energiepass muss dem Kauf- oder Mietinteressenten vor der Vertragsunterzeichnung übergeben werden. Diese Formalität wird im Vertrag festgehalten.

Ausführlichere Informationen finden Sie bei der Energieberatungsstelle Ihrer Region oder auf der wallonischen Energie-Portalsite energie.wallonie.be

Geschütztes Volumen



Das geschützte Volumen einer Wohnung umfasst alle Räume der Wohnung, die man vor Wärmeverlusten nach außen, zum Boden oder zu unbeheizten Räumen hin (Keller, Nebengebäude, angrenzendes Gebäude...) schützen möchte. Es umfasst mindestens alle beheizten Räume. Wenn eine Wand mit einer Wärmeisolierung versehen ist, begrenzt sie häufig das geschützte Volumen.

Das geschützte Volumen wird gemäß dem von der Verwaltung festgelegten Protokoll zur Datenerfassung ermittelt.

Beschreibung durch den Gutachter

Das bewohnte Volumen umfasst alle Räume, ausser Kellerraum.

Das geschützte Volumen dieser Wohnung beträgt **401 m³**

Beheizte Fußbodenfläche

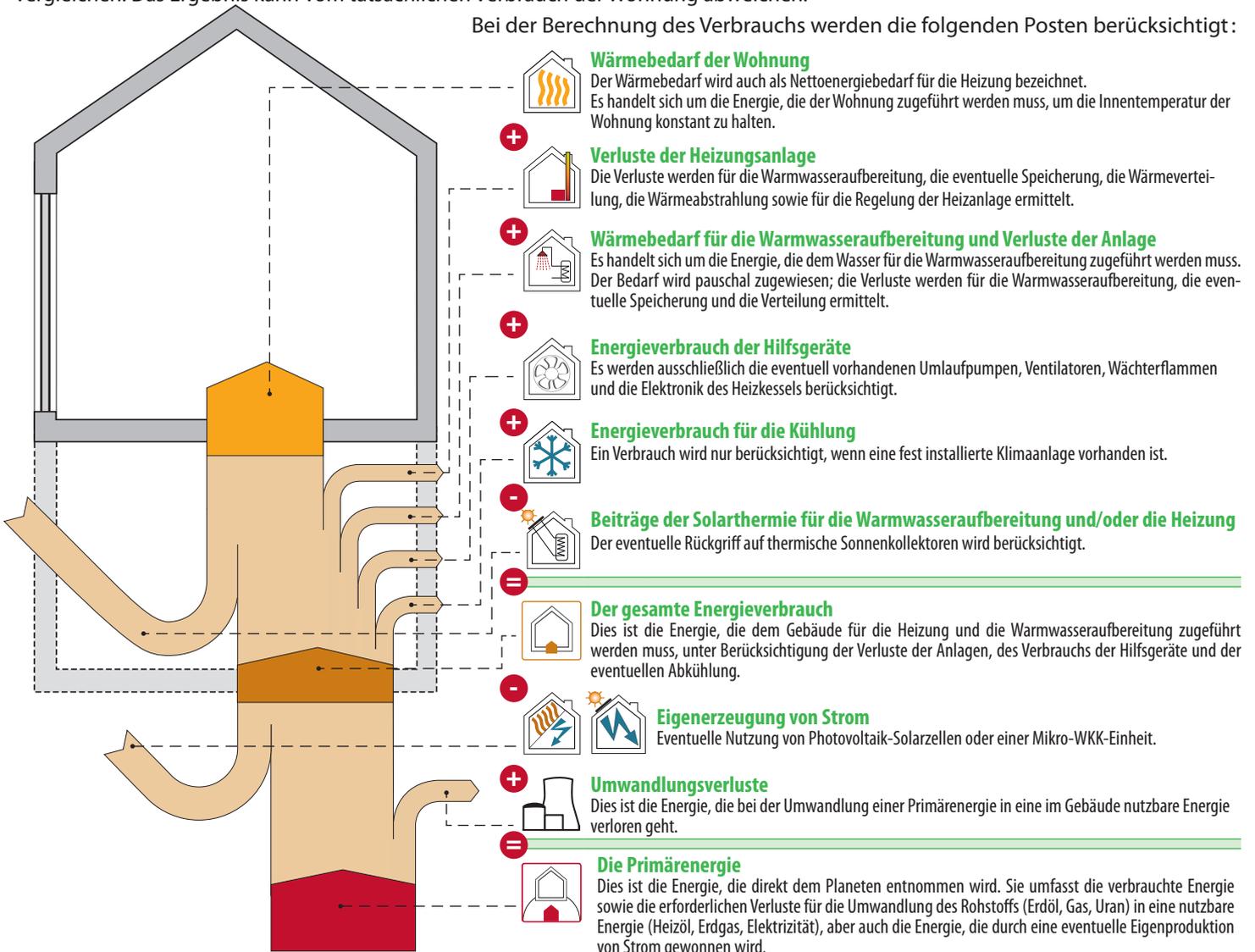
Es handelt sich um die Summe der Fußbodenflächen jedes Stockwerks der Wohnung innerhalb des geschützten Volumens. Als Messwerte werden die Außenabmessungen genommen (das heißt einschließlich der Dicke der Mauern). Es werden nur die Flächen berücksichtigt, deren Raumhöhe mindestens 150 cm beträgt. Diese Fläche dient zur Ermittlung des spezifischen Primärenergieverbrauchs der Wohnung (ausgedrückt in kWh/m².Jahr) und der spezifischen CO₂-Emissionen (ausgedrückt in kg/m².Jahr).

Die beheizte Fußbodenfläche dieser Wohnung beträgt **127 m²**

Methode zur Berechnung der Energieeffizienz

Standardisierte Bedingungen - Die Energieeffizienz der Wohnung wird anhand des gesamten Primärenergieverbrauchs berechnet. Sie wird für standardisierte Nutzungsbedingungen ermittelt. Die Berechnung der Energieeffizienz anhand dieser Standardbedingungen geht davon aus, dass das gesamte geschützte Volumen während der Heizperiode eines standardisierten Klimajahres konstant auf 18° C gehalten wird. Diese Standardbedingungen werden auf alle Wohnungen angewendet, die Gegenstand eines Energiepasses sind. So haben nur die technischen Merkmale der Wohnung Einfluss auf den Energieverbrauch, und nicht die Lebensweise der Bewohner. Es handelt sich also um einen theoretischen Verbrauch an Primärenergie, der es erlaubt, Wohnungen miteinander zu vergleichen. Das Ergebnis kann vom tatsächlichen Verbrauch der Wohnung abweichen.

Bei der Berechnung des Verbrauchs werden die folgenden Posten berücksichtigt:



Elektrizität: eine Energie, die für die Energieeffizienz der Wohnung von großer Bedeutung ist.

Für 1 kWh, die in einer Wohnung verbraucht wird, werden 2,5 kWh in einem Stromkraftwerk benötigt. Es entstehen also hohe Umwandlungsverluste, die sich auf 1,5 kWh belaufen.

BEISPIEL EINER ELEKTRISCHEN HEIZUNGSANLAGE

Abschließender Heizungsverbrauch	+	10 000 kWh
Umwandlungsverluste	+	15 000 kWh
Primärenergieverbrauch	=	25 000 kWh

Umgekehrt wird im Falle der Eigenerzeugung von Elektrizität (mit Photovoltaikmodulen oder durch Wärme-Kraft-Kopplung) die gewonnene Energiemenge ebenfalls mit 2,5 multipliziert; es handelt sich dabei um vermiedene Verluste in Stromkraftwerken.

BEISPIEL EINER PHOTOVOLTAIKANLAGE

Photovoltaikmodule	-	1 000 kWh
Vermiedene Umwandlungsverluste	+	1 500 kWh
Eingesparte Primärenergie	=	2 500 kWh

Zurzeit werden die anderen Energieträger (Gas, Heizöl, Holz...) nicht durch Umwandlungsverluste beeinflusst.

Evaluierung der Energieeffizienz

Der gesamte Primärenergieverbrauch der Wohnung ist die Summe aller in der nachstehenden Tabelle angegebenen Posten. Teilt man diese Summe durch die beheizte Fußbodenfläche, so erhält man den spezifischen Primärenergieverbrauch, Espez. Ausgehend von diesem Espez-Wert wird der Energiepass der Wohnung erstellt.

kWh/Jahr

	Wärmebedarf der Wohnung		38 747
	Verluste der Heizungsanlage		13 051
	Wärmebedarf für die Warmwasseraufbereitung und Verluste der Anlage		1 975
	Energieverbrauch der Hilfsgeräte		341
	Energieverbrauch für die Kühlung		0
	Beiträge der Solarthermie für die Warmwasseraufbereitung und/oder die Heizung		0
	Endverbrauch		54 114
	Eigenerzeugung von Strom		0
	Umwandlungsverluste der oben angegebenen Posten, die Strom verbrauchen		511
	Umwandlungsverluste, die dank der Eigenproduktion von Elektrizität vermieden wurden		0
	Jährlicher Primärenergieverbrauch der Wohnung Dies ist die Summe der vorstehenden Posten.		54 626 kWh/Jahr
	Beheizte Fußbodenfläche		127 m²
	Spezifischer Primärenergieverbrauch der Wohnung (Espez) Dieser Wert wird erhalten, indem der jährliche Verbrauch durch die beheizte Fußbodenfläche geteilt wird. Anhand dieses Wertes können Wohnungen unabhängig von ihrer Größe miteinander verglichen werden.		429 kWh/m².Jahr

Diese Wohnung liegt in der Klasse F

Der spezifische Verbrauch dieser Wohnung ist etwa 2,5 mal höher als der maximale spezifische Verbrauch, der für eine ähnliche neue Wohnung zulässig ist, die unter strikter Beachtung der Energieeffizienz-Gesetzgebung von 2010 errichtet wird.

Annehmbare Beweise

Der vorliegende Teilbericht stützt sich auf eine Vielzahl von Merkmalen der Wohnung, die der Gutachter völlig unabhängig und gemäß den im Protokoll über die Datenerfassung festgelegten Modalitäten feststellen muss.

- Bestimmte Daten machen eine Sichtprüfung oder einen Test erforderlich; aus diesem Grund muss der Gutachter Zugang zum gesamten zertifizierten Gebäude haben. Es handelt sich dabei im Wesentlichen um die Geometrie und Ausmaße der Wohnung, um bestimmte Daten zur Isolierung sowie um Angaben zu den technischen Anlagen.
- Andere Angaben können ebenfalls oder ausschließlich anhand von bestimmten Dokumenten erhalten werden. Diese Dokumente werden als "beweiskräftige Unterlagen" bezeichnet und müssen dem Gutachter vom Antragsteller übermittelt werden; daher muss der Gutachter dem Antragsteller eine umfassende Liste der beweiskräftigen Unterlagen mitteilen zukommen lassen, und dies spätestens 5 Tage vor der Durchführung der Datenerhebung im Gebäude, sofern das Datum der Bestellung dies ermöglicht. Diese "beweiskräftigen Unterlagen" betreffen beispielsweise die thermischen Eigenschaften der Dämmstoffe oder die technischen Daten bestimmter Anlagen wie den Typ und das Herstellungsdatum eines Heizkessels oder die Spitzenleistung einer Photovoltaikanlage.

In Ermangelung einer Sichtprüfung, eines Tests und/oder einer beweiskräftigen Unterlage werden bei der Zertifizierung von bestehenden Wohngebäuden Standardwerte verwendet. Diese sind im Allgemeinen ungünstig. In bestimmten Fällen ist es daher möglich, dass der beschriebene Posten nicht zwangsläufig schlecht ist, sondern dass es lediglich unmöglich war festzustellen, dass er gut ist!

Posten	Von dem Gutachter berücksichtigte beweiskräftigen Unterlagen	Referenzen und Beschreibungen
Wärme-dämmung	Kein Beweis	
Luftdichtheit	Kein Beweis	
Lüftung	Kein Beweis	
Heizung	Leistungsschild	Fabrikationsjahr Heizkessel
Warmwasser-aufbereitung	Kein Beweis	

Beschreibungen und Empfehlungen -1-

Dieser Abschnitt enthält eine Beschreibung der wichtigsten Posten, die bei der Evaluierung der Energieeffizienz der Wohnung berücksichtigt werden. Des Weiteren werden die wichtigsten Empfehlungen zur Verbesserung der aktuellen Situation aufgeführt.



304 kWh/m².Jahr
Netto-Energiebedarf
 (NEB) pro m²
 beheizter Fußboden
 und pro Jahr

Dieser Bedarf ist die Wärmezufuhr, die von der Heizung bereitgestellt werden muss, um die Innentemperatur der Wohnung konstant zu halten. Er hängt ab von den Verlusten durch die Wände entsprechend ihrer Wärmedämmung, den Verlusten durch mangelnde Luftdichtigkeit, den Verlusten durch die Belüftung, aber auch von den Solarbeiträgen und den internen Beiträgen.



Verluste durch die Wände

Die angegebenen Flächen sind gemäß dem von der Verwaltung festgelegten Protokoll zur Datenerfassung ermittelt worden.

Typ	Bezeichnung	Fläche	Rechtfertigung
① Wand mit sehr gutem Dämmungsniveau			
Die thermische Effizienz der Wände ist mit den Anforderungen der Energieeffizienz-Bestimmungen 2014 vergleichbar.			
	F8	DV PVC Ug=1.1	2,2 m ²
			hocheffiziente Doppelverglasung - U _g = 1,1 W/m ² .K PVC

Forts. →

Beschreibungen und Empfehlungen -2-



Verluste durch die Wände - Forts.

Die angegebenen Flächen sind gemäß dem von der Verwaltung festgelegten Protokoll zur Datenerfassung ermittelt worden.

Typ	Bezeichnung	Fläche	Rechtfertigung	
② Wand mit gutem Dämmungsniveau Die thermische Effizienz der Wände ist mit den Anforderungen der Energieeffizienz-Bestimmungen 2010 vergleichbar.				
	T1	Decke	30,4 m ²	Mineralwolle (MW), 12 cm
	F6	DV PVC >2000	7,3 m ²	hocheffiziente Doppelverglasung - ($U_g = 1,4$ W/m ² .K) PVC
③ Wand mit unzureichender Dämmung oder Dämmung unbekannter Dicke Empfehlungen : Dämmung verstärken (falls erforderlich nach einer Prüfung des bestehenden Dämmungsniveaus).				
	F3	DV Holz	1,3 m ²	Einfache Doppelverglasung - ($U_g = 3,1$ W/m ² .K) Holz
	F7	DV PVC <2000	3,8 m ²	hocheffiziente Doppelverglasung - ($U_g = 1,7$ W/m ² .K) PVC
	F12	Trappe vers grenier	0,2 m ²	Kein Metall, isoliert Keiner
④ Wand ohne Dämmung Empfehlungen : isolieren.				
	M14	Mauer gegen Kellerraum	2,9 m ²	
	M15	Zwischenwand gegen Kellerraum	3,6 m ²	
	P2	Plancher sur cave	72,4 m ²	
	F1	Haupteingangstüre	2,1 m ²	Einfache Doppelverglasung - ($U_g = 3,1$ W/m ² .K) Kein Metall, nicht isoliert PVC
	F14	Innentüre zu Kellerraum	1,3 m ²	Kein Metall, nicht isoliert Keiner

Forts. →

Beschreibungen und Empfehlungen -3-



Verluste durch die Wände - Forts.

Die angegebenen Flächen sind gemäß dem von der Verwaltung festgelegten Protokoll zur Datenerfassung ermittelt worden.

Typ	Bezeichnung	Fläche	Rechtfertigung	
⑤ Wände, an denen das Vorhandensein einer Dämmung unbekannt ist Empfehlungen : isolieren (falls erforderlich nach einer Prüfung des bestehenden Dämmungsniveaus).				
	T2	Dachschräge	32,6 m ²	Eine Überprüfung des Maueraufbaus konnte vor Ort nicht durchgeführt werden
	T3	Flachdach	15,3 m ²	Eine Überprüfung des Maueraufbaus konnte vor Ort nicht durchgeführt werden
	M3	zweischaliges Mauerwerk	155,6 m ²	Die Wärmedämmung der Mauer konnte vor Ort nicht nachgewiesen werden; keine zugelassenen schriftlichen Belege
	M5	Holzständerwerk	5,2 m ²	Die Wärmedämmung der Mauer konnte vor Ort nicht nachgewiesen werden; keine zugelassenen schriftlichen Belege

Beschreibungen und Empfehlungen -4-



Verluste durch entweichende Luft

Eine Verbesserung der Luftdichtheit trägt zur Energieeffizienz des Gebäudes bei, da einerseits die Kaltluft, die in das Gebäude eindringt, nicht erwärmt zu werden braucht und da andererseits die Menge Warmluft, die aus dem Gebäude entweicht, verringert wird.

Durchführung eines Dichtheitstest

Nein : Standardwert : 12 m³/h.m²

Ja

Empfehlungen : Die Luftdichtheit muss permanent an der gesamten Oberfläche des geschützten Volumens sichergestellt werden, vor allem an den Anschlussstellen zwischen den verschiedenen Wänden (Fenstereinfassung, Winkel, Verbindungsstellen, Durchbrüche usw.), denn dort entweicht die meiste Luft.



Verluste durch Belüftung

Eine gesunde Wohnung setzt voraus, dass die verbrauchte Innenluft (Gerüche, Feuchtigkeit, usw.) durch Außenluft ersetzt wird, was unweigerlich zu Wärmeverlusten führt. Mit einem korrekt bemessenen und installierten Belüftungssystem können diese Verluste reduziert werden, insbesondere bei einem D-System mit Wärmerückgewinnung.

Ihre Wohnung ist nur mit einem partiellen oder sehr begrenzten Belüftungssystem ausgerüstet (siehe weiter unten).

In Ergänzung zu diesem System ist eine ausreichende Lüftung durch einfaches Öffnen der Fenster erforderlich. Daher werden im Rahmen der Zertifizierung Lüftungsverluste ausgewiesen.

System D mit
Wärmerückgewinnung

Bedarfsgemäße Belüftung

Beweiskräftige Unterlage, die die
Qualität der Ausführung belegt

Nein

Ja

Nein

Ja

Nein

Ja

Globale Verringerung der Verluste durch die Belüftung

0 %



Beschreibungen und Empfehlungen -5-

Effizienz der Heizungsanlagen



75 %

Globaler Wirkungsgrad für Primärenergie



Zentralheizung

Produktion	Heizkessel, Erdgas, Kondensationsheizkessel
Verteilung	weniger als 2 m von nicht isolierten Rohrleitungen durch nicht beheizte Räum
Abgabe/Regelung	Heizkörper, Konvektoren oder Gebläsekonvektoren, mit handbetätigten Ventilen Vorhandensein eines Raumtemperaturreglers

Empfehlungen :

Es wird empfohlen, alle Heizkörper oder Konvektoren mit Thermostatventilen auszurüsten. Damit erhält man eine bessere Kontrolle der Innentemperatur (man vermeidet übermäßiges Heizen).

Beschreibungen und Empfehlungen -6-

Effizienz der Anlagen zur Warmwasseraufbereitung



61 %

Globaler Wirkungsgrad für Primärenergie



Warmwasseraufbereitungsanlage

Erzeugung	Durchlaufaufbereitung mit integriertem Wärmetauscher Heizkessel, Erdgas, an die Heizung der Räume gekoppelt, gleitende Temperaturregelung (Heizkessel wird nicht immer auf Temperatur gehalten), unbekanntes Herstellungsdatum (1)
Verteilung	Bad oder Dusche, mehr als 5 m Leitung Spülbecken, zwischen 5 und 15 m Leitung

Rechtfertigung :

(1) Pas de preuve acceptable

Empfehlungen : keine

Beschreibungen und Empfehlungen -7-

Belüftungssystem				
				
fehlt	sehr begrenzt	partiell	unvollständig	vollständig



Belüftungssystem

Vergessen Sie die Belüftung nicht!

Die Belüftung der Räumlichkeiten ist für die Gesundheit der Bewohner und die Hygiene der Wohnung von größter Bedeutung.

Der Gutachter hat die folgenden Vorrichtungen vorgefunden.

Trockene Räume	Einstellbare Zuluftöffnung (EZÖ) oder mechanische Zuluftöffnung (MZÖ)	Feuchte Räume	Einstellbare Abluftöffnung (EAÖ) oder mechanische Abluftöffnung (MAÖ)
Wohnzimmer	keine	Badezimmer	keine
Schlafzimmer	keine	Küche	keine
Schlafzimmer	keine	Toilette	keine
Schlafzimmer	EZÖ		

Gemäß den Erhebungen des Gutachters sind in der Wohnung nur Öffnungen für die Zufuhr von Frischluft vorhanden. Das Belüftungssystem entspricht daher nicht den Best-Practice-Regeln.

Empfehlungen : Die Belüftung der Räumlichkeiten ist für die Gesundheit der Bewohner und die Hygiene der Wohnung unabdingbar. Es wird dringend empfohlen, ein vollständiges Belüftungssystem zu installieren. Falls die Luftdichtigkeit verbessert wird, muss dem Vorhandensein eines solchen Belüftungssystems umso größere Aufmerksamkeit geschenkt werden. Außerdem schreiben die Bestimmungen im Falle einer Auswechslung der Fenster und Außentüren vor, dass die trockenen Räume mit (natürlichen oder mechanischen) Luftzufuhröffnungen versehen sein müssen.

Beschreibungen und Empfehlungen -8-

Nutzung erneuerbarer Energiequellen

Solarthermie	Photovoltaik	Biomasse	Wärmepumpe	WKK
--------------	--------------	----------	------------	-----



Solarthermieanlage

KEINE



Photovoltaikanlage

KEINE



Biomasse

KEINE



Wärmepumpe

KEINE



Wärme-Kraft-Kopplungseinheit

KEINE

Ökologische Auswirkungen

CO₂ ist das wichtigste Treibhausgas, das für den Klimawandel verantwortlich ist. Durch eine Verbesserung der Energieeffizienz einer Wohnung und die Entscheidung für erneuerbare Energiequellen können diese CO₂-Emissionen verringert werden.

Jährliche CO ₂ -Emissionen der Wohnung	10 000 kg CO ₂ /Jahr
Beheizte Fußbodenfläche	127 m ²
Spezifische CO ₂	79 kg CO ₂ /m ² .Jahr

1000 kg CO₂ entsprechen 8400 km mit einem Pkw mit Dieselmotor (4,5 l pro 100 km) oder mit Ottomotor (5 l pro 100 km) oder einem Hin- und Rückflug Brüssel-Lissabon im Flugzeug (pro Fluggast).

Weitere Maßnahmen

Falls Sie die Energieeffizienz dieser Wohnung verbessern möchten, empfiehlt sich, ein in Wallonien bestehendes **Wohnungsaudit** durchzuführen. Dieses Audit gibt persönliche Ratschläge, die es Ihnen ermöglichen, die vorrangig umzusetzenden Empfehlungen mit ihren energetischen und finanziellen Auswirkungen zu definieren. Das Wohnungsaudit ermöglicht die Aktivierung der Wohnungsprämien (siehe unten). Der Energiepass kann als Grundlage für ein Wohnungsaudit verwendet werden.



Ratschläge und Prämien

Die Informationsbroschüre für den Energiepass ist ein wertvolles Hilfsmittel, um die hier dargestellten Fachbegriffe besser zu verstehen.

Sie ist erhältlich :

- bei den anerkannten Energiegutachtern
- bei den Energieberatungsstellen
- auf der Website <http://energie.wallonie.be>

Auf dieser Website finden Sie ebenfalls weitere nützliche Informationen, insbesondere :

- die Liste der anerkannten Gutachter;
- die Prämien und Steuervorteile für Arbeiten zur Verbesserung der Energieeffizienz einer Wohnung;
- Broschüren mit Ratschlägen (kostenlos heruntergeladen oder bestellen);
- die Liste der Energieberatungsstellen, die Sie gerne kostenlos beraten.

Zusätzliche Angaben

Baugenehmigung / Städtebauliche Genehmigung /
Globalgenehmigung erhalten am : Unbekannt
Aktenzeichen der Genehmigung : Unbekannt

Preis des Zertifikats : 330 € inkl. MwSt.

Ergänzende Beschreibung

Bauhülle



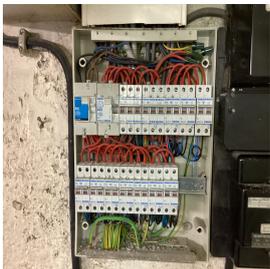
Kommentar des Gutachters

Arrière du bâtiment.

Inspektionsbericht von elektrischen Anlagen bei Niederspannung und sehr niedriger Spannung

TRADUCTION/ÜBERSETZUNG
REF. 131/2024/62341/01:1:1

DATUM DER KONTROLLE 16/04/2024 **INSPIZIERENDE KONTROLLEUR** Regis Goma
ADRESSE DER KONTROLLE Noeretherstrasse 33 - 4700 euPEN **ART DER KONTROLLE** Periodische Prüfung (6.5.)


› ALLGEMEINE ANGABEN

Adresse der Installation Noeretherstrasse 33 - 4700 euPEN
Art der Räume Wohneinheit (Haus)
Anlass der Kontrolle Anfrage im Rahmen eines Verkaufs
Besitzer Berthe Cremer
Verantwortliche der Arbeiten nicht mitgeteilt
Anwendbare/angewendete Ausnahmen 6.5.8.1.

› ANGABEN ZUM STROMANSCHLUSS

Betreiber Verteilungsnetz (BVN) ORES ASSETS
EAN-Code Nicht mitgeteilt
Zählernummer 04391200
Index Tag/Nacht 094946,3/080837,0
Typ der allgemeinen Abschaltung Teco
Kabel Stromkasten EXVB 4 x 10 mm²
Nominale Betriebsspannung 3x230V - AC
Nominale Strom der Schutzverbindung 40A

› KONTROLLE

Konformität Kabelschema und Lageplan	Nicht Ok	Anzahl Stromkasten	Anzahl Stromkreise
Die Fundamente stammen von	Vor 01/10/1981	Differentialvorrichtung am Kopf der Anlage	ID - 40A - 300mA - Typ A - Test OK
Erdung	Stäbe	Zusätzliche Differentialvorrichtung	ID - 40A - 30mA - Typ A - Test OK
Erdungswiderstand (Ω)	22	Fixierung/Zustand/Verschlechterung	OK
Konformität der equipotential Verbindungen und der PE	Nicht in Ordnung	Sichtprüfung von stationären und/oder mobilen Geräten	OK
Test Kontinuität	Schlüssig	Schutz gegen direkte Kontakte	Nicht OK
Kontrolle Fehlerstromschleife	Schlüssig	Allgemeine Isolationswiderstand (MΩ)	0,37
Schutz gegen indirekte Kontakte	Nicht OK	Korrespondenz zwischen Hauptdifferential - Erdung	OK
		Angemessenheit Überstromschutzvorrichtungen - Schaltungsabschnitten	OK
Der oder die ausgefallenen Steckdosen befinden sich in	chaudière		
Isolationsfehler-Stromkreise	1 apres le différentiel		

ABSCHLUSS : NICHT KONFORM

Im Datum von 16/04/2024, ist die Elektro-Installation von Noeretherstrasse 33 - 4700 euPEN ist nicht konform mit den Anforderungen von Buch 1 des Königlichen Erlasses vom 8. September 2019 zur Erstellung von Buch 1 über elektrische Anlagen mit niedriger und sehr niedriger Spannung.
 Die von **Certinergie** ausgeführte Kontrolle bezieht sich auf die sichtbaren und normal zugänglichen Teile der Installation.
 Die Arbeiten zur Behebung der bei der Kontrolle festgestellten Verstöße sind unverzüglich durchzuführen und alle erforderlichen Maßnahmen sind zu ergreifen, damit die Verstöße Personen und Güter nicht gefährden falls die Installation in Betrieb gehalten wird.
 Eine neue Kontrollprüfung durch das selbe anerkannte Kontrollorgan soll durchgeführt werden, um das Beheben der Verstöße zu konstatieren ; dies spätestens vor dem 16/04/2025.

Unterschrift des Prüfers


Inspektionsbericht von elektrischen Anlagen bei Niederspannung und sehr niedriger Spannung

TRADUCTION/ÜBERSETZUNG**REF. 131/2024/62341/01:1:1**

› LISTE DER VERSTÖSSE

- Die Betriebsspannung wird nur auf der Schalttafel angezeigt - 3.1.3.3.a
- Der Isolationswiderstand der Installation ist ungenügend. - 6.4.5.1.
- Steckdosen, die nur seitliche Erdungskontakte haben (Typ Schuko) sind verboten. - 5.3.5.2.
- Die Kontinuität des PE mit den Erdungen der Steckdosen und/oder der ortsfest installierten Apparate der Klasse 1 und/oder der (Haupt- Neben-) Potenzialausgleiche ist nicht hergestellt. - 6.4.6.4.;6.5.7.2.
- Die Netz- und/oder Lageschemas sind nicht auffindbar. - 3.1.2.;6.4.6.;6.5.7.;9.1.2.
- Die Stromkreise, die Unterbrecher und / oder die Schutzvorrichtungen sind nicht klar und sichtbar gekennzeichnet. - 3.1.3.
- Die internen Hauptwasser- und/oder Gasleitungen des Gebäudes und/oder die Hauptleitungen der Heizung und der Klimaanlage und/oder zugängliche Metallteile der Baustruktur und/oder andre wesentliche Metallteile sind nicht mit der Haupterdung verbundene. - 4.2.3.2.;5.4.4.1.;8.2.1.
- Die Erdungskontakte von Steckdosen sind nicht an den Schutzleiter der Elektroverbindung angeschlossen. - 6.4.6.4.;6.5.7.2.

› BEMERKUNGEN

- Wir können nicht ausschließen, dass nach Vorlage der Schemata noch andere Verstöße festgestellt werden.
- Die Wohnung ist möbliert, so kann es sein dass nicht alles begutachtet werden konnte.
- La machine à laver n'est pas présente. Il conviendra de vérifier lors de son placement qu'elle ne soit pas dans le volume 2.
- Bei der nächsten Kontrolle muß der Zugang zu den Hauptpotentialanschlüssen (Wasserzähler, Gaszähler, Heizungsraum) gewährleistet sein.
- Das ortsfeste oder stationäre Elektromaterial ist nicht vorhanden - Spülmaschine/Trockner
- Bei einer Ausbesserung der Elektroinstallation können die Ausnahmeregelungen nicht mehr zutreffen.

Erinnerung der reglementierten Vorschriften :

Der Eigentümer, Verwalter oder Betreiber der Elektroinstallation muss :

- a) den Unterhalt sicherstellen oder aufrechterhalten ;
- b) alle geeigneten Maßnahmen ergreifen um sicherzustellen, dass die Bestimmungen von Buch 1 des Königlichen Erlasses vom 8. September 2019 zur Erstellung von Buch 1 über elektrische Anlagen mit niedriger und sehr niedriger Spannung jederzeit eingehalten werden ;
- c) die Dokumente in einer Akte aufbewahren, einschließlich der Kontrollberichte der elektrischen Installation, und für jede Person verfügbar halten die sie einsehen möchte, und eine Kopie dieser Akte für jeden möglichen Mieter bereithalten ;
- d) die Akte bezüglich der Elektroinstallation an den neuen Eigentümer, Verwalter oder Betreiber übertragen ;
- e) den für die Aufsicht zuständigen Beamten des föderalen öffentlichen Dienstes unverzüglich über alle Unfälle mit Personen zu informieren, hervorgerufen direkt oder indirekt durch das Vorhandensein elektrischer Anlagen ;
- f) in der Akte der Elektroinstallation alle nicht wesentlichen Änderungen oder Erweiterungen der Elektroinstallation vermerken ;
- g) eine Konformitätsprüfung der grösseren Änderungen oder Erweiterungen der Elektroinstallation von einem zugelassenen Kontrollorgan durchgeführt lassen, bevor sie verwendet wird ;
- h) wenn während der Inspektion Verstöße festgestellt wurden, muss eine neue Inspektion vom gleichen zugelassenen Kontrollorgan durchgeführt werden, um das Beheben der Verstöße am Ende eines Zeitraums von einem Jahr überprüfen zu lassen. Für den Fall, dass während dieses zweiten Kontrollbesuchs weiterhin Verstöße vorliegen, muss das zugelassene Kontrollorgan eine Kopie des Inspektionsberichts senden an die Generaldirektion Energie welche zuständig ist für die hohe Überwachung der häuslichen Elektroinstallationen.

Inspektionsbericht von elektrischen Anlagen bei Niederspannung und sehr niedriger Spannung

TRADUCTION/ÜBERSETZUNG

REF. 131/2024/62341/01:1:1

› ANHÄNGE

Anderes



